

0.1 Die Entwicklung der Bevölkerung

In Europa/Deutschland: Rückgang der Bevölkerung

In Entwicklungsländern: Bevölkerungsexplosion

0.1.1 Ursachen der aktuellen Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsexplosion in den Entwicklungsländern: Bevölkerungsrückgang in Deutschland/Europa:

Starkes Sinken der Sterberate

Leichter Anstieg in der Sterberate

- Fortschritte in der Medizin und Hygiene
 - Verbesserte Seuchenbekämpfung
 - Geringere Säuglings- und Kindersterblichkeit
 - Höhere Lebenserwartung
- Überalterte Bevölkerung
- Starkes Sinken der Geburtenrate
 - Längere Ausbildungszeiten ⇒ spätere Familiengründung
 - Ökonomische Gründe¹, andere Statussymbole
 - Kinder als soziale Absicherung nicht mehr nötig
 - Veränderte Stellung der Frau in den Gesellschaft
 - Abnahme des kirchlichen Einflusses
 - Empfängnisverhütung, Kinderplanung
 - Zukunftspessimismus

Hohe Geburtenrate

- Kinder als billige Arbeitskräfte
- Kinder als Alters- und Sozialversicherung
- Kinder als Geschenk Gottes
- Hohe Kinderzahl als Prestigeangelegenheit
- Mangelnde Information über Geburtenregelung
- Niedriges Heiratsalter

¹ „Kostenfaktor“

0.1.2 Folgen der aktuellen Bevölkerungsentwicklung

Folgen der Bevölkerungsexplosion in den Entwicklungsländern:

⇒ Überjüngte Bevölkerung

Folgen des Bevölkerungsrückgangs in Deutschland/Europa:

⇒ Überalterte Bevölkerung

Wohnen/räumliche Verteilung der Bevölkerung

Wohnen

Wohnungsnot v.a. in den Städten ⇒ Slumbildung

Bevölkerungspotential wird in die Räume mit den günstigsten Entwicklungsmöglichkeiten gelenkt ⇒ Wohnraum steht leer, Preisverfall

Arbeiten/Arbeitskräftepotential

Arbeiten

- Niedrige Erwerbsquote infolge der überjüngten Bevölkerung
- Zunahme der Arbeitslosigkeit und der Unterbeschäftigung
- Armut, niedriger Lebensstandard („⇒ hohe Kriminalität“)

- Zahl der Erwerbspersonen nimmt ab und evtl. Rückgang der Arbeitslosigkeit, Chancen für ältere Arbeitnehmer
- Überalterung des Arbeitskräftepotentials
- Geringeres Bruttoinlandsprodukt

Sich versorgen

- Nahrungsmittelversorgung ⇒ quantitative und qualitative Unterernährung
- Energieversorgung
- ökologische Probleme, v.a. durch Waldraubbau

Sich versorgen/Infrastruktur/Soziale Sicherheit

- Bestehende Infrastruktur kann nicht mehr aufrecht erhalten werden ⇒ Schließen von öffentlichen und privaten Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Schulen, Schwimmbäder, Theater) ⇒ Verfall des Straßen- und Eisenbahnnetzes
- Probleme für die sozialen Sicherungssysteme („Rentnerberg“ ⇒ starke Belastungen der Erwerbstätigen durch hohe Beiträge zur Sozialversicherung, Rentenkürzungen)

Sich bilden

Probleme bei der schulischen und beruflichen Ausbildung ⇒ hohe Analphabetenrate

Sich bilden/Bildungswesen

- Schließen von Bildungseinrichtungen
- Vergrößerung der Einzugsbereiche
- Benachteiligung der im ländlichen Raum oder in Passivräumen lebenden Kinder und Bildung kleinerer Klassen

[Siehe: Maßnahmen gegen die Entwicklung auf Rückseite eines Zettelz!]